

Jahresrechnung per 31. Dezember 1972

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **48 (1973)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung per 31. Dezember 1972

Betriebsrechnungen

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>		
a) Verband	Fr.			Fr.
Allgemeine Unkosten	25 201.63	Mitgliederbeiträge		77 842.—
Sekretariatskosten	66 309.85	Wertschriftenzinsen		4 337.35
Abschreibungen auf Mobiliar	4 584.—	Schriftenverkauf		887.35
		Entschädigung für Verwaltung und Rechnungsführung des Solidaritätsfonds gemäss Reglement		13 000.—
		Rückschlag 1972		28.78
	96 095.48			96 095.48
b) «das wohnen»				
Kosten Zeitschrift	219 738.40	Abonnementsertrag		104 733.90
Kosten Verwaltung	43 282.55	Inseratenertrag		158 035.40
		Rückschlag an Verbandsrechnung 1972		251.65
	263 020.95			263 020.95
c) Schul- und Bildungsfonds				
Steuern	43.25	Zinsen: Fonds de roulement		844.—
Auslagen für Sitzungen, Ausstellung in St. Gallen	589.90	Zinsen: Depositenheft GZB		414.40
Vorschlag 1972	625.25			
	1 258.40			1 258.40
d) Solidaritätsfonds				
Steuern	4 853.05	Zinsen: Darlehen		14 241.65
Entschädigung an SVW	13 000.—	Zinsen: Depositenheft GZB		10 557.—
Vorschlag 1972	6 945.60			
	24 798.65			24 798.65

Vermögensrechnungen

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>		
Verband	Fr.	Kapitalkonti	Fr.	Fr.
Kassa	723.11	SVW Stand am 1. Januar 1972	103 696.03	
Postcheck	17 003.08	Rückschlag SVW	28.78	
Banken: ZKB Sparheft	27 934.51	Rückschlag «das wohnen»	251.65	
Banken: GZB Konto Korrent	7 334.55	SVW Stand am 31. Dezember 1972		103 415.60
Wertschriften	57 000.—	Transitorische Passiven:		
Mobiliar	1.—	vorausbezahlte Abonnements	1 056.—	
Debitoren: Inserate «das wohnen»	15 053.—	fällige, unbezahlte Provisionen	1 456.50	
Debitoren: Verrechnungssteuer	4 892.60	Kreditoren	11 139.90	
Transitorische Aktiven:		Rückstellungen für Einkäufe in Versicherungskasse	14 500.—	28 152.40
Wehrsteuer, Guthaben aus Sektionen	1 626.15			
	131 568.—			131 568.—
Bildungsfonds		Bildungsfonds		
GZB Depositenheft	10 473.60	Stand am 1. Januar 1972	9 848.35	
		Vorschlag 1972	625.25	
		Stand am 31. Dezember 1972		10 473.60

Solidaritätsfonds

GZB Depositenheft	118 284.60
Gewährte Darlehen:	
BG Freies Wohnen Schaffhausen	50 000.—
Mieterbaugenossenschaft Wädenswil	45 000.—
Gem. Bau- & Siedlgs. Gen. Niederrohrdorf	50 000.—
Sté. coop. d'habitation Lully-Bernex	50 000.—
Neue Baugenossenschaft Rüti/ZH	50 000.—
BG für gesundes Wohnen St. Gallen	80 000.—
Baugenossenschaft Altdorf	50 000.—
BG Sicoop Fribourg	100 000.—
BG Lindenbuck, Feuerthalen	50 000.—
WBG Effretikon-Illnau	60 000.—
Sté. coop. d'habitation, Yvonand	50 000.—
WBG Feuerthalen-Langwiesen	50 000.—
Christlichsoziale WBG Neuhausen	50 000.—
Basler Wohngenossenschaft Basel	80 000.—
WBG «Hertenstein» Obersiggental	60 000.—
BG «Sälihof», Olten	80 000.—
WG «Stierenberg» Menziken/AG	50 000.—
BG «Schoenehof» Frauenfeld	80 000.—
Genossen. für Wohnungsbau, Pfäffikon/SZ	80 000.—
Baugenossenschaft Seegräben/ZH	70 000.—
	<hr/>
	1 353 284.60

Solidaritätsfonds

Stand am 1. Januar 1972	1 167 170.95
Einzahlungen 1972	179 168.05
	<hr/>
Vorschlag 1972	1 346 339.—
	6 945.60
	<hr/>
Stand am 31. Dez. 1972	1 353 284.60
	<hr/>
	1 353 284.60

Fonds de roulement

ZKB Konto Korrent	100 000.—	
Gewährte Darlehen:		
WG Berghölzli, Rosshäusern	40 000.—	
Verein Wohnungshilfe, St. Gallen	60 000.—	
	<hr/>	
	200 000.—	Fonds de roulement
		200 000.—

Zürich, im Januar 1973 Schweizerischer Verband für Wohnungswesen

Der Zentralkassier: Rob. Bernasconi

Bericht der Kontrollstelle

zuhanden des Zentralvorstandes sowie der Delegierten-Versammlung 1973

Sehr geehrte Delegierte!

In Ausübung des statutarischen Auftrages haben wir die Jahresrechnung und die Bilanz pro 1972 des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen geprüft. Die stichprobeweisen Kontrollen einer grossen Anzahl von Belegen mit den Verbuchungen der tadellos geführten Buchhaltung ergaben die vollständige Übereinstimmung. Die Bilanz sowie die Betriebsrechnungen stimmten mit den uns vorgelegten Unterlagen und Bankauszügen überein.

Die *Betriebsrechnung des Verbandes* schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 28.78 ab.

Die *Betriebsrechnung von «das wohnen»* weist einen Rückschlag von Fr. 251.65 aus.

Bei der *Betriebsrechnung des Schul- und Bildungsfonds* ergibt sich ein Vorschlag von Fr. 625.25.

Auch die *Betriebsrechnung des Solidaritätsfonds* weist nach der reglementarischen Entschädigung an den Verband einen Vorschlag von Fr. 6945.60 aus.

Die *Bilanz*, in der die vier Sparten zusammengefasst sind, weist in Aktiven und Passiven je Fr. 1 695 326.20 aus. Davon entfallen auf die Verbandsrechnung Fr. 116 515.—, «das wohnen» Fr. 150 53.—, den Schul- und Bildungsfonds Fr. 104 73.60 und den Solidaritätsfonds Fr. 1 353 284.60 sowie den Fonds de roulement Fr. 200 000.—.

Wir stellen mit Freude fest, dass im abgelaufenen Jahr von unsern Baugenossenschaften an freiwilligen Beiträgen Fr. 179 168.05 überwiesen wurden und dem Solidaritätsfonds gutgeschrieben werden konnten. Die Darlehen an unsere Verbandsmitglieder erreichten auf

Jahresende den ansehnlichen Betrag von Fr. 1 235 000.—.

Vom Fonds de roulement bestehen 2 Darlehen von zusammen Fr. 100 000.—.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegenden Betriebsrechnungen und die Bilanz zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Wir danken den Behörden und Funktionären für die im abgelaufenen Jahr geleisteten Dienste und dem Zentralkassier für seine saubere und gewissenhafte Arbeit.

Zürich, den 27. März 1973

J. Güttinger, Winterthur
E. Müller, Basel
A. Rochat, Clarens